

MAX-Value Fonds (Monatsbericht per 30.09.2004)

Akt. Kurs (Rücknahmepreis): 80,36

Anlagestrategie:

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung europaweit (mit Schwerpunkt Deutschland) in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht. Ziel ist es die Benchmark „H-DAX“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.

Bericht des Fondsmanagements:

Mit einem Plus von 2,8% konnte der DAX eine - für den traditionsgemäß schlechtesten Börsenmonat September - überaus erfreuliche Wertentwicklung verzeichnen.

Zwischenzeitlich gelang sogar kurzfristig der Ausbruch über die bei ca. 3.930 Punkten verlaufende 200-Tage Linie, doch die Marke von 4.000 Punkte erwies sich (noch) als unüberwindliche Hürde für den Leitindex.

Da wir unseren Investitionsgrad zu Beginn des Monats auf nahezu 100% hochgefahren hatten, konnte der Fonds mit einer Wertentwicklung von + 2,9% im Berichtszeitraum dem Index nicht nur folgen, sondern ihn sogar leicht übertreffen.

Das Gesamtergebnis im September wäre vielleicht sogar noch etwas besser ausgefallen, hätte nicht ein just in der Phase als der DAX mit der 4.000 Punkte-Marke „kämpfte“ der Ölpreis erstmals die Marke von 50 US-\$ pro Barrel übersprungen.

So flaute die Stimmung in den letzten Tagen wieder etwas ab, wir rechnen aber damit, dass im Monat Oktober die Initialzündung für eine Herbststrallye erfolgt, die den Index zum Jahresende deutlich über die Marke von 4.000 Punkten treiben wird.

Nachdem sich die Aktie der Solarworld seit Kauf im Januar bis heute mehr als verdoppelt hat, haben wir damit begonnen diese Position sukzessive etwas zurück zu fahren und somit einen Teil der Gewinne zu sichern.

Bei Kursen um die 4.000 im DAX haben wir außerdem, getreu der oben beschriebenen Strategie des Fonds, Teilbereiche des Fondsvermögens durch den Verkauf von Kaufoptionen abgesichert, sodaß wir einer wider Erwarten einsetzenden Schwächephase des Marktes relativ gelassen entgegensehen können.